

**Niederschrift  
zur 6. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Verbandsgemeinderates**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 03.07.2025

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:20 Uhr

**Ort, Raum:** im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der  
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad  
Ems

**veröffentlicht:** Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 26 vom 26.06.2025

**Anwesend sind:**

**Unter dem Vorsitz von**

Herr Uwe Bruchhäuser

**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Frank Ackermann - bis 19.55 Uhr -  
Herr Jan Niklas Bär  
Frau Natalie Brosch  
Frau Erika Fritsche  
Herr Sascha Häcker  
Herr Thomas Heymann  
Herr Lothar Hofmann  
Herr Uwe Kewitz  
Herr Oliver Krügel - bis 20.00 Uhr -  
Herr Franz Lehmler  
Frau Michaela Lehmler  
Herr Michael Linkenbach  
Herr Thorsten Massenkeil  
Herr Peter Meuer  
Frau Magdalene Meyer  
Herr Peter Nörtershäuser  
Herr Detlef Paul  
Herr Dieter Pfaff  
Frau Heike Pfaff  
Frau Ira Strack  
Herr Kevin Vogelpoth  
Frau Petra Wiegand  
Frau Michelle Wittler

**Von den Beigeordneten**

Frau Gisela Bertram -- bis 19.55 Uhr -3. Beigeordnete o. RM  
Herr Birk Utermark 2. Beigeordneter o. RM

**Von den Ortsbürgermeistern**

Herr Norman Lay

**Von der Verwaltung**

Herr Klaus Bonn

Frau Filiz Kiziltoprak

- Büroleitung -

- GB 1, zugleich Schriftführerin -

**Es fehlen:****Von den Ratsmitgliedern**

Herr Igor Bandur

- entschuldigt -

Herr Claus Eschenauer

- entschuldigt -

Frau Susanne Heck-Hofmann

- entschuldigt -

Herr Bernd Hewel

Frau Simone Hobrecht

- entschuldigt -

Herr Cengiz Kiziltoprak

Herr Dr. Thomas Klimaschka

- entschuldigt -

Herr Thomas Kunkler

- entschuldigt -

Herr Dr. Bernd Paffrath

- entschuldigt -

Herr Ulrich Pebler

- entschuldigt -

Herr Paul Schoor

- entschuldigt -

Herr Jürgen Vogelpoth

- entschuldigt -

Herr Markus Wieseler

- entschuldigt -

**Von den Beigeordneten**

Herr Lutz Zaun

- entschuldigt -1. Beigeordneter o. RM

**Von den Ortsbürgermeistern**

Herr Michael Drees

Herr Thorsten Heibel

Herr Stefan Hofmann

Herr Marco Hößel

Herr Norbert Jachtenfuchs

Frau Ira Kröll

Herr Manuel Liguori

Herr Gebhard Linscheid

Herr Jürgen Ludwig

Herr Udo Ludwig

Herr Ralf Mager

Herr Ronny Metzner

Frau Simone Mönnings

Herr Klaus Poetzsch

Herr Volker Rack

Herr Dietmar Roßtäuscher

Herr Florian Schliemann

Herr Oliver Steinhäuser

Herr Jean-Pascal Strefler

Herr Dr. Torsten Winterwerber

**Tagesordnung:**

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
  2. Satzung über die Benutzung der Flüchtlingsunterkünfte der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau und über die Erhebung von Gebühren für deren Benutzung  
Vorlage: 30 DS 2/ 0125
  3. Nachbestellung stv. Schiedsperson der ehem. VG Nassau  
Vorlage: 30 DS 2/ 0141
  4. Unterrichtung über das Ergebnis der unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung vom 13.03.2025 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
  5. Förderangelegenheiten
    - 5.1. Förderaufruf zur Einführung eines Klimaanpassungsmanagements  
Vorlage: 30 DS 2/ 0118
    - 5.2. Aufgabenübertragung von gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes „Regionales Zukunftsprogramm“ in der Verbandsgemeinde Bad Ems -Nassau  
Vorlage: 30 DS 2/ 0127
    - 5.3. Regionales Zukunftsprogramm – Zustimmungsbeschluss zu den Maßnahmen der Verbandsgemeinde  
Vorlage: 30 DS 2/ 0145
  6. Auftragsvergaben
    - 6.1. Ermächtigung zur Erteilung der Auftragsvergaben zur Aufstellung von Schulcontainern für die Freiherr-vom-Stein-Schule Nassau an den Bürgermeister  
Vorlage: 30 DS 2/ 0143
    - 6.2. Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten mittels Schlauchlinerverfahren 2025  
Vorlage: 30 DS 2/ 0130
    - 6.3. Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Winden, Schulstraße  
Vorlage: 30 DS 2/ 0134
  7. Anfragen/Anträge der Fraktionen
    - 7.1. Antrag der SPD-Fraktion: Transparente Kommunikation zum Glasfaserausbau durch die UGG
    - 7.2. Antrag SPD-Fraktion: Verbesserungen im Freibad Nassau - Beschaffung, Einlassorganisation und Umkleidemöglichkeit im Kleinkindbereich
  8. Mitteilungen und Anfragen
    - 8.1. Baustelle Werke - Fachbach Oberau
  9. Einwohnerfragestunde
-

**Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende bittet im öffentlichen Sitzungsteil den zusätzlichen TOP 7.2. - Antrag SPD-Fraktion: Verbesserungen im Freibad Nassau - Beschaffung, Einlassorganisation und Umkleidemöglichkeit auf die Tagesordnung aufzunehmen. Dies wird damit begründet, dass nach Möglichkeit im Laufe der Saison die dringenden Aufwertungen noch nutzbar werden. Diesem stimmen die Ratsmitglieder einstimmig zu.

Die Niederschriften vom 20.03.2025 liegt allen Ratsmitgliedern. Die Ratsmitglieder erheben keine Einwände gegen die Niederschriften. Diese gilt damit als genehmigt.

**TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

Die Vergabe eines Auftrags zur Glasreinigung wurde an einen externen Dienstleister beschlossen. Den Zuschlag erhält die Firma KVA Sicherheit & Service aus Bad Ems zum jährlichen Angebotspreis von 36.468,47 EUR.

Die Ratsmitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.

**TOP 2 Satzung über die Benutzung der Flüchtlingsunterkünfte der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau und über die Erhebung von Gebühren für deren Benutzung  
Vorlage: 30 DS 2/ 0125**

Unter Verweis auf die Vorlage 30 DS 2/0125 erläutert der Vorsitzende die Flüchtlingssituation in der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau. Die Verbandsgemeinde tritt gegenüber den Wohnungseigentümern als Mieter auf. Anfangs wurden die Mietverträge mit den Asylsuchenden vereinbart. Dies war bei den Vermietern nicht willkommen. Daher wurde eine Anpassung vorgenommen, um auf dem Wohnungsmarkt mehr Wohnungen für Asylsuchende zur Verfügung zu stellen. Mit den betreffenden untergebrachten Personen wurden Nutzungsvereinbarungen abgeschlossen. Die Bearbeitung der Vereinbarungen erfordert viel Aufwand. Mit der neuen Satzung sollen Flüchtlinge Abrechnungen erhalten, mit denen die Miete sowie die Nebenkosten abgerechnet werden können.

Für die rechtssichere Erhebung von Benutzungsgebühren für die Nutzung der Wohnung bedarf es einer Satzung, vgl. § 2 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz. In der Satzung sind auch Pflichten für die Bewohner niedergelegt. Die Höhe der Benutzungsgebühren richtet sich im Einzelfall nach den Aufwendungen, die der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau für die jeweilige Unterkunft entstehen.

Die Ratsmitglieder stimmen der Satzung über die Benutzung der Flüchtlingsunterkünfte der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau und über die Erhebung von Gebühren einstimmig zu.

**Beschluss:**

**Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Benutzung der Flüchtlingsunterkünfte der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau und über die Erhebung von Gebühren für deren Benutzung.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3      Nachbestellung stv. Schiedsperson der ehem. VG Nassau  
Vorlage: 30 DS 2/ 0141**

Herr Bürgermeister Bruchhäuser erläutert, dass kürzlich eine stellvertretende Schiedsperson für die ehem. VG Nassau bestellt wurde, nachdem der bisherige Amtsinhaber Herr Frank Pfeiffer aus Schweighausen zur Schiedsperson ernannt wurde. Frau Weigel als stellvertretenden Schiedsperson hat jedoch nun aus persönlichen Gründen um Entpflichtung gebeten.

Nach der Schiedsamtordnung ist für jeden Schiedsamtbezirk eine Schiedsperson sowie ein Stellvertreter zu bestellen (§§ 3, 7 der Schiedsamtordnung). Nach einer öffentlichen Ausschreibung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau hat Herr Heinfried Redert aus Geisig sein Interesse für das Amt bekundet.

Im Falle der Bestellung zur stellvertretenden Schiedsperson wird Herr Redert Schulungen, für die rechtsichere Übernahme seines Amtes, erhalten.

Die Ratsmitglieder stimmen der Bestellung von Herrn Redert zur stellv. Schiedsperson einstimmig zu. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht.

**Beschluss:**

**Zur stellvertretenden Schiedsperson der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau für den Bereich der ehem. Verbandsgemeinde Nassau (Amtsgerichtsbezirk Diez) wird Herr Heinfried Redert, Geisig, vorgeschlagen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4      Unterrichtung über das Ergebnis der unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung vom 13.03.2025 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt**

Herr Bürgermeister Bruchhäuser berichtet den Ausschussmitgliedern über das Ergebnis der überörtlichen Kassenprüfung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes. Die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau wurde aufgefordert, für alle Zahlstellen die Zahlstellenverträge vorzulegen. Außerdem gab es Fragen zu den Parkautomaten der Stadt Bad Ems. Es wurden einige Punkte, wie z.B. ungeklärte Ein- und Auszahlungen, moniert. Hierzu wurde eine Stellungnahme abgegeben, die ebenso den Ratsmitgliedern vorliegt.

Herr Kewitz (CDU) erfragt, warum ungeklärte Ein- bzw. Auszahlungen ohne Anordnung vorliegen. Herr Bonn erläutert, dass zum Zeitpunkt der Berichterstellung z.B. viele Jahresrechnungen der Versicherungen vorlagen. Sie bestehen aus mehreren hundert einzelnen Objekten und Fahrzeugen. Der Sachbearbeiter benötigt für die Einspielung der Excel-Tabellen ca. 3 Wochen. Außerdem waren zu dem Zeitpunkt die Löhne noch nicht eingespielt. Die ppa als Lohnbuchdienstleister zahlt die Löhne, die im Anschluss über Schnittstelle zu verbuchen sind. Die Bearbeitung dieser Fälle ist zeitaufwändig und kann nur im Nachhinein erfolgen. Zudem gab es Sachbearbeiterwechsel, was mit Einarbeitungsaufwand verbunden war. Aktuell sind die offenen Ein- und Auszahlungen bearbeitet. Zur Optimierung wurden zwischenzeitlich verschiedene technische Tools eingesetzt; ebenso erfolgt ein regelmäßiges Controlling.

Herr Heymann (FWG) erkundigt sich nach der Anzahl der noch offenen Jahresabschlüsse. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Aufstellung der Jahresabschlüsse den Fraktionsvorsitzenden im Anschluss an die Verbandsgemeinderatssitzung zur Verfügung gestellt wird.

Die Ratsmitglieder nehmen das Ergebnis der unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung vom 13.03.2025 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**TOP 5      Förderangelegenheiten**  
**TOP 5.1    Förderaufruf zur Einführung eines Klimaanpassungsmanagements**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0118**

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Förderprogramm für ein Klimaanpassungsmanagement zur Verfügung steht. Durch das Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) können 80 % der Personalkosten für die Eingliederung eines Klimaanpassungsmanagements gedeckt werden. Bis zum 15.08.2025 muss der Antrag gestellt werden. Die Verwaltung empfiehlt, die Förderung zu beantragen, um 80 % der Sach- und Personalkosten decken zu können.

Herr Krügel (CDU) fügt hinzu, dass er, zu Zeiten des Personalmangels, dies als eine Chance zur Gewinnung von qualifiziertem Personal sieht. Auch die anderen Ratsmitglieder begrüßen die Einführung des Klimaanpassungsmanagements sowie die mögliche Förderung.

Die Ratsmitglieder stimmen der Vorlage 30 DS 2/ 0118 mit einer Enthaltung mehrheitlich zu.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau erkennt die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels an und stimmt der Einführung eines Klimaanpassungsmanagements, unter der Bedingung der Inanspruchnahme einer Förderquote in Höhe von 80 % über das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	1

**TOP 5.2 Aufgabenübertragung von gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes „Regionales Zukunftsprogramm“ in der Verbandsgemeinde Bad Ems -Nassau**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0127**

Der Vorsitzende berichtet unter Verweis auf die Vorlage 30 DS 2/0127, dass die Gemeinden derzeit die förderfähigen Projekte durchsprechen und melden. Es werden immer wieder förderfähige Ergänzungen zur Positivliste hinzugefügt. Auch von Seiten des Landes werden die Kriterien zum Teil neu geprüft und als verbindlich erklärt, damit die förderrechtlichen Vorgaben erfüllen werden können.

Außerdem teilt der Vorsitzende den aktuellen Stand der gemeindeübergreifenden Maßnahmen bezüglich des Förderprojekts mit. Es sollen verschiedene Projekte wie, z.B. die Bildung von Katastrophenschutzleuchttürmen vornehmlich mit Ausstattung von Notstromaggregaten, Veranstaltungssperren und modularen Hochwasserschutzsystemen auf die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau übertragen werden.

Herr Bär (SPD) merkt an, dass die Übertragung dieser Selbstverwaltungsaufgaben an die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau sehr begrüßt wird. Jedoch sollten die Ortsgemeinden sich vor Augen halten, dass auch die Strukturen wie Gebäude, Ansprechpartner und klare Abläufe bereitstehen müssen.

Die Ratsmitglieder stimmen der Übertragung der Selbstverwaltungsaufgaben für die dargestellten drei gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes „Regionales Zukunftsprogramm“ auf die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau nach § 67 Abs. 5 GemO einstimmig zu.

**Beschluss:**

**Die von den Städten und Ortsgemeinden beschlossene Übertragung der Selbstverwaltungsaufgabe für die in der Beschlussvorlage dargestellten drei gemeindeübergreifenden Maßnahmen im Zuge des Förderprojektes „Regionales Zukunftsprogramm“ auf die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau nach § 67 Abs. 5 GemO wird zugestimmt. Die Aufgabenübertragung wird vorbehaltlich einer Förderbewilligung wirksam.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5.3 Regionales Zukunftsprogramm – Zustimmungsbeschluss zu den Maßnahmen der Verbandsgemeinde****Vorlage: 30 DS 2/ 0145**

Bezugnehmend auf die Vorlage 30 DS 2/ 0145 trägt der Vorsitzende vor, dass ein Betrag von ca. 1.800.000,00 Euro bei der Verbandsgemeinde für eigene Maßnahmen verbleibt. Die zuständigen Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau konnten in enger Kooperation mit dem Landesministerium und den Förderstellen die Förderfähigkeit von Projekten feststellen. Es sind drei Kapitel vorhanden, innerhalb derer es Förderhöchstbeträge gibt. Diese müssen eingehalten werden. Der Beschluss wurde entsprechend modifiziert. Den Ratsmitgliedern liegt die Liste vor, aus der hervorgeht, welche Projekte gefördert werden sollen. Bisher lag die Verbandsgemeinde im Kapitel 1 60.000,00 Euro über dem ursprünglich geplanten Ansatz. Diesbezüglich wurde bedarfsgerecht die Summe bei den übergreifenden Maßnahmen um 60.000,00 Euro erhöht und bei der Verbandsgemeinde um 60.000,00 EUR reduziert.

Der Vorsitzende erläutert die den Ratsmitgliedern vorliegende Gesamtaufstellung der geplanten Maßnahmen. Es werden außerdem Ersatzmaßnahmen vorgesehen, wie z.B. die Pendler-Radroute, der Lahntal-Radweg bei Dausenau, sowie verschiedene Wanderwege. Zusätzlich ist ein Hochwasserschutzkonzept als Ersatzmaßnahme vorgesehen. Herr Bruchhäuser weist auch darauf hin, dass bei Überschreitung der Fördersumme, möglicherweise Maßnahmen in Abstimmung mit den Ortsgemeinden angepasst werden.

Ziel soll es sein, dass die Fördersumme vollständig ausgeschöpft wird. Dies erfordert eine Flexibilität.

Herr Heymann (FWG) merkt an, dass das Verfahren ursprünglich als unkompliziert und unbürokratisch angekündigt wurde. Im Nachhinein hat man feststellen können, dass die Beantragung der Förderung mehr Aufwand erfordert. Dennoch werden unverhofft Mittel zur Verfügung gestellt, die für Maßnahmen genutzt werden können und die bisher aus Geldmangel nicht umgesetzt werden konnten. Er würdigt ebenso ausdrücklich die aufwändige Arbeit aller an der Umsetzung des Projekts Beteiligten. Eine frühere Abstimmung der Projekte innerhalb der Beteiligten wäre wünschenswert gewesen.

Herr Bruchhäuser hebt hervor, dass stets zum Vorteil der Gemeinden gearbeitet wurde. Aus zeitlichen Gründen war eine umfangreiche Abstimmung aber nicht möglich.

Aus den Reihen des Rates wird hinzugefügt, dass es sich bei den Maßnahmen um wichtige Projekte handelt, die z.B. der besseren Vorbereitung der Gemeinden auf Krisensituationen dienen. Sie sprechen Ihren Dank an die Verwaltung aus.

Die Verbandsgemeinderatsmitglieder stimmen einstimmig zu.

**Beschluss:**

1. Einer Erhöhung des Anteils bei den übergreifenden Maßnahmen um 60.000 € unter gleichzeitiger Reduzierung des Budgets um ebenso 60.000 € bei den VG-Maßnahmen wird zugestimmt.
2. Der Anmeldung der Förderprojekte entsprechend dem vorliegenden Maßnahmenkatalog wird zugestimmt, soweit im Verbandsgemeinderat keine weiteren Projekte zur Antragsprüfung bzw. weitere Änderungen beantragt und beschlossen werden. Insoweit wird die Verwaltung beauftragt, gemäß Beschlusslage den Maßnahmenkatalog für die Antragstellung anzupassen.
3. Sollte im Sammelantrag aller Maßnahmen die Höchstätze der einzelnen Kapitel I – III übersteigen, wird die Verwaltung beauftragt, notwendige Anpassungen einzelner Maßnahmen in Abstimmung mit den Ortsgemeinden vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Pfaff war bei der Abstimmung nicht anwesend.

**TOP 6      Auftragsvergaben**  
**TOP 6.1    Ermächtigung zur Erteilung der Auftragsvergaben zur Aufstellung von Schulcontainern für die Freiherr-vom-Stein-Schule Nassau an den Bürgermeister**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0143**

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand bezüglich der Erteilung der Auftragsvergaben zur Aufstellung von Schulcontainern für die Freiherr-vom-Stein-Schule in Nassau unter Verweis auf die Vorlage 30 DS 2/ 0143. Diesbezüglich teilt er mit, dass die Baugenehmigung für die Containerlösung erteilt wurde. Das Ingenieurbüro bereitet die Ausschreibungen vor, damit der Zeitplan eingehalten werden kann. Der Bauzeitplan sieht vor, dass die Container am 19.12.2025 bezugsfertig sein sollen.

Zunächst sollten die Container gemietet werden. Die Kosten für die Miete werden jedoch nicht im Rahmen des Ganztagsbasisprogramms vom Land gefördert. Der Kauf der Container wird bei einer Investitionssumme von 1.068.000,00 Euro mit einer entsprechend hohen Fördersumme gefördert. Die Container können im Nachgang auch anderweitig genutzt werden.

Der Vorsitzende bittet die Ermächtigung der Auftragserteilung auf die Verwaltung zu übertragen, damit alles im Sinne der Raumproblematik der Schule schnellstmöglich gelöst werden kann, allerdings mit der Ausweitung der Ermächtigung der Auftragssumme auf bis zu mehr als 25 % gegenüber der vorliegenden Kostenschätzung.

Nach kurzer Beratung im Rat stimmen die Ratsmitglieder mit einer Gegenstimme mehrheitlich zu.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat ermächtigt den Bürgermeister mit den Auftragsvergaben für die Containeranlage an der Freiherr-vom-Stein-Grundschule Nassau, sofern diese sich im Rahmen von nicht mehr als 25 % der angezeigten Kosten in Höhe von 1.068.396,84 € [Brutto] befinden, so dass im vorgesehenen Zeitrahmen mit der Ausführung begonnen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	1
Enthaltung:	0

Herr Pfaff während der Abstimmung nicht anwesend.

**TOP 6.2 Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten mittels Schlauchlinerverfahren 2025**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0130**

Bezugnehmend auf die Vorlage 30 DS 2/ 0130 informiert Herr Bürgermeister Bruchhäuser die Ratsmitglieder, dass Kanalsanierungsarbeiten mittels Schlauchlinerverfahren an die Firma Schreiber Umweltschutz GmbH aus Neuwied vergeben werden sollen. Der Werksausschuss hat der Vorlage bereits zugestimmt.

Auch die Ratsmitglieder werden um Zustimmung gebeten.

Die Ratsmitglieder haben zur Vergabe keine Fragen und stimmen ebenfalls mit einer Enthaltung mehrheitlich zu.

**Beschluss:**

Die Kanalsanierungsarbeiten mittels Schlauchlinerverfahren für das Jahr 2025 werden zu einer Bruttogesamtsumme von 391.967,09 € an die Firma Schreiber Umweltschutz GmbH aus Neuwied vergeben. Hiervon entfallen auf das Los Nassau 215.495,67 € und auf das Los Bad Ems 176.471,42 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	1

**TOP 6.3 Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Winden, Schulstraße**  
**Vorlage: 30 DS 2/ 0134**

Herr Bruchhäuser berichtet, dass die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau die Erneuerung der Kanalisation, der Wasserleitung sowie der Hausanschlüsse in der Schulstraße in Winden beabsichtigt. Dies ist eine sehr aufwändige Maßnahme. Der Werksausschuss hat der Maßnahme bereits zugestimmt. Den Auftrag soll die Firma Dietz Tiefbau GmbH mit einer Höhe von 829.485,3 Euro (brutto) erhalten.

Aus den Reihen des Rates bestehen hierzu keine Fragen. Sie stimmen einstimmig zu.

**Beschluss:**

**Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Schulstraße, Winden, werden an die Firma Dietz Tiefbau GmbH aus Nentershausen zu einer Bruttogesamtsumme von 829.485,34 €, vergeben. Davon entfallen auf den Bereich Wasser brutto 272.177,40 € bzw. netto 228.720,50 € und auf den Bereich Abwasser brutto 557.307,94 €.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Frau Brosch und Herr Vogelpoth waren während der Abstimmung nicht anwesend.

**TOP 7      Anfragen/Anträge der Fraktionen**  
**TOP 7.1    Antrag der SPD-Fraktion: Transparente Kommunikation zum Glasfaserausbau durch die UGG**

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder, dass ein Antrag der SPD-Fraktion zum aktuellen Sachstand des Glasfaserbaus eingegangen ist.

Er erläutert, dass bereits ein Austausch mit der Firma UGG stattgefunden hat. Die SPD-Fraktion erkundigt sich in ihrem Antrag, wann der Ausbau der UGG abgeschlossen sein wird und ab wann die Anschlüsse genutzt werden können.

Er teilt mit, dass die Anfrage dem Fraktionsvorsitzenden Herrn Bär schriftlich beantwortet wurde. Das Antwortschreiben wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Bürgermeister Bruchhäuser informiert die Ratsmitglieder, dass die Firma UGG davon ausgeht, dass bis Ende September das Netz an O2 übergeben wird.

Nach der Übergabe seien noch etwa zwei Monate notwendig, um die vertraglichen Voraussetzungen zu erfüllen und die Anschlüsse zu aktivieren. Bis zum Jahresende sollen sie voraussichtlich nutzbar sein.

Außerdem hat die UGG das Problem, dass es wasserschutzrechtliche Genehmigungen, für die Verlegung der Leitungen durch Gewässer, bedurft. Hier sind noch entsprechende Genehmigungen von den Fachbehörden einzuholen.

Die Ratsmitglieder stimmen dem Antrag der SPD-Fraktion (siehe Anlage) einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

## **TOP 7.2 Antrag SPD-Fraktion: Verbesserungen im Freibad Nassau - Beschaffung, Einlassorganisation und Umkleidemöglichkeit im Kleinkindbereich**

Ein weiterer Antrag der SPD-Fraktion zu Verbesserungsvorschlägen im Freibad-Nassau ist beim Vorsitzenden eingegangen. Er bittet Herrn Bär (SPD) seinen Antrag vorzutragen.

Die SPD-Fraktion hat im Rahmen der Beteiligungsaktion „Was denkst du?“ Rückmeldung zur Verbesserung des Komforts und der Sicherheit im Freibad-Nassau erhalten.

Vor diesem Hintergrund beantragt die SPD-Fraktion:

1. Die Prüfung und kurzfristige Umsetzung einer geordneten Einlassregelung, z. B. durch Bodenmarkierungen zur Trennung von Gästen mit und ohne Ticket.
2. Die Prüfung von Kosten und Umsetzbarkeit einer dauerhaften, kindgerechten Beschattung am Kleinkindbecken (z.B. durch ein Sonnensegel).
3. Die Prüfung einer kostengünstigen, einfach zugänglichen und dezenten Umkleidemöglichkeit im unmittelbaren Bereich des Kleinkindbeckens – etwa in Form einer leichten Fertiggabine oder eines Sichtschutzelements.

Ziel des Antrages ist es, dass Freibad Nassau noch familienfreundlicher zu gestalten – durch kürzere Wartezeiten am Einlass, besseren Sonnenschutz und eine kindgerechte Infrastruktur direkt am Kleinkindbereich. So sollen Komfort und Sicherheit für Besucherinnen und Besucher – insbesondere Familien mit kleinen Kindern – spürbar verbessert werden.

Die Verwaltung soll folglich beauftragt werden, die Verbesserungsvorschläge unter Beachtung des Haushaltsbudgets kurzfristig umzusetzen, damit die effektiven Maßnahmen möglichst in dieser Badesaison noch wirken.

Die Fraktionen bedanken sich für den Antrag der SPD-Fraktion. Sie erachten den Antrag als sehr sinnvoll.

Die Ratsmitglieder nehmen den Antrag der SPD-Fraktion zur Verbesserung des Freibads in Nassau einstimmig an.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 8      Mitteilungen und Anfragen**  
**TOP 8.1    Baustelle Werke - Fachbach Oberau**

Der Vorsitzende gibt den aktuellen Stand der Baustelle unter Einhaltung des Zeitplanes bekannt. Die notwendigen Anbindungsarbeiten wurden bei sehr heißem Sommerwetter in Schichtarbeit durch Baufirma und Mitarbeiter der Werke durchgeführt. Herr Bürgermeister Bruchhäuser spricht seinen Dank an alle beteiligten Personen für den Einsatz unter anspruchsvollen Bedingungen und für die außerordentliche Leistung aus.

**TOP 9      Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Frau Bertram und Herr Ackermann verlassen um 19.55 Uhr die Sitzung. Nachdem Herr Krügel die Anwesenden zu einem Bummel beim Abendmarkt im Anschluss an die Sitzung einlädt, verlässt er um 20.00 Uhr entschuldigt die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Uwe Bruchhäuser, Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Filiz Kiziltoprak, Schriftführerin